

ADB-Artikel

Kuiper: *Ludolf Helm K.* oder *Pithopaeus*, ausgezeichneter Pädagog und Humanist im 16. Jahrhundert, geboren als Sohn bürgerlicher Eltern zu Deventer im letzten Jahre des 15. Jahrhunderts. Schon frühe erhielt er den Unterricht der bekannten Scholarchen Hegius, Oostendorp und Sintius, welche damals zu Deventer blühten und im reformatorischen Geiste ihres Freundes Erasmus wirkten. Nachdem er seine vorbereitenden Studien im Auslande vollendet hatte, kehrte er nach Deventer zurück und erwarb sich dort um 1528 die Rectorstelle an der berühmten Kapitelschule, wo er in Vereinigung mit Gisbert Longolius, Johann Lippius, Johann v. Bronckhorst und Johann Noviomagus nicht nur das Studium der klassischen Litteratur und besonders das der griechischen Sprache zu neuem Leben zu erwecken wußte, sondern auch zur Beförderung der neueren Religionsansichten kräftig mitwirkte, bis der Tod ihn 1545 wegraffte. Er hinterließ mehrere Kinder, darunter den am 21. März 1535 geborenen Lambert Ludolf Helm (*Pithopaeus*, Bd. XI S. 700).

Literatur

Melchior Adam, *Vitae Germ. Philos.*, p. 190: Moll, *Kerkgesch. v. Nederl.* II, 2. th. bl. 227, und van der All, *Biogr. Woordenb.*, voce *Pythopaeus*.

Autor

van Slee.

Empfohlene Zitierweise

, „Kuiper, Ludolf Helm“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
